

## NLA-Abstiegsrunde in der Messe Basel

Anlässlich der Nationalliga-A Abstiegsrunde in der Messehalle 1 in Basel trafen die Mannschaften der Ränge 6 bis 9 aufeinander. Das Team des VMC Liestal mit Andry Accola und Sämi Niklaus startete mit fünf Bonuspunkten in die Runde und diese waren, wie sich später herausstellte eminent wichtig.

Rund um das Spielfeld inmitten der grossen Messe-Halle versammelten sich so viele Zuschauer wie an den drei vorhergegangenen Tagen nicht. Dies hatte einerseits mit der brisanten Ausgangslage zu tun - trafen doch vier Teams aufeinander, welche alle ebenbürtig waren - aber auch waren von den acht Spielern fünf im Einsatz, welchen einen direkten Bezug zu der Region Basel hatten. Sogenannte Heim-Teams waren die Mannschaften aus Möhlin und Liestal, die beiden Vereine organisierten erstmals gemeinsam einen so grossen Anlass, aber auch im Team von Sirnach spielte mit Matthias Metzger ein ehemaliger Möhlener Spieler mit. Aber es wurde den Zuschauern und Messebesuchern an diesem Tag nicht nur hochstehender Radball-Sport geboten, es waren auch die Kunstradfahrerinnen aus Luzern im Einsatz, welche mit dem Titel "Vizeweltmeisterinnen der WM 2011 in Japan" eindrucksvolle und technisch hochstehende Küren in der Radball-Spielpausen zeigten. Die drei Kunstradfahrerinnen lockerten mit ihrer anmutigen Darbietung die hitzig geführten Radballspiele brillant auf.

Bereits im ersten Radball-Spiel kam es zum ersten Derby zwischen Liestal und Möhlin. Die Fricktaler, welche ohne Bonuspunkte und entsprechend mit wenig Kredit am Start standen, waren entsprechend motiviert – sie hatten nichts zu verlieren. Die Möhlener starteten wie die Feuerwehr und lagen das ganze Spiel in Führung - zwei Minuten vor Schluss noch mit 4:2. Danach konnte der Liestaler Feldspieler, Sämi Niklaus, zwei Abstaubertore erzielen und die Liestaler retteten damit einen eminent wichtigen Punkt. Im zweiten Spiel trafen die Liestaler auf die gleichaltrigen Spieler aus Pfungen, den letztjährigen NLB-Meister. Wiederum entwickelte sich ein harter Fight zwischen zwei gleichstarken Teams. Liestal ging in Führung, musste aber noch vor dem Halbzeitpfeif den Ausgleichstreffer entgegennehmen. Man merkte beiden Mannschaften an, dass es um sehr viel ging – nämlich um nicht geringeres als den Abstieg. Beide Teams versuchten so wenig Fehler wie möglich zu machen um dem Gegner so keine Torchance zu geben. Nach einem heftigen Abstiegskampf trennten sie sich am Schluss mit einem 2:2 Unentschieden.

Den Baselbietern bot sich im letzten Spiel der Vorrunde die Gelegenheit an, mit einem Sieg gegen Sirnach einen wichtigen Schritt zum vorzeitigen Klassenerhalt zu vollziehen. Doch die Nervosität ging rasch in Verunsicherung über. Zwar ging Liestal mit dem ersten Angriff in Führung, doch dann scheiterte Andry Accola regelmässig am starken Sirnacher Torhüter. Dieser verwandelte die gehaltenen Schüsse im Tor oder es entstanden heisse Strafraumszenen vor dem Tor der Liestaler und so verloren Accola/Niklaus schlussendlich klar und deutlich mit 2:5.

Damit lagen die vier Teams nach der Vorrunde noch näher beisammen als zu Beginn. Sirnach führte mit sieben Punkten vor Liestal mit ebenfalls sieben. Dicht darauf folgte Pfungen mit sechs vor den starken Fricktalern aus Möhlin mit fünf Punkten. Diese Ausgangslage versprach noch mehr Spannung als zu Beginn und forderte von allen Spielern und Betreuern starke Nerven.

Wieder kam es im ersten Spiel der Rückrunde zum Derby zwischen Liestal und Möhlin. Die Fricktaler

hatten eine starke Tagesform. Sie waren vom ersten Spiel an bereit und nahmen den Kampf um den Abstieg an. Bei den beiden jungen Spielern des VMC Liestal merkte man nun langsam, dass es am heutigen Tag doch noch eng werden könnte. Doch sie hatten in diesem Spiel gegen die entfesselt auftretenden Möhlener keine Chance und verloren das Spiel doch deutlich. Nun war allen klar, Andry Accola und Sämi Niklaus stecken nun mitten im Abstiegskampf und der nächste Match gegen Pfungen könnte der entscheidende sein.

Die vorhergehenden Resultate wollten es, wenn Liestal gewinnt halten sie die Liga und Pfungen steigt ab. Bei einem Unentschieden vertagt sich die Entscheidung und bei einem Sieg von Pfungen wird es für den VMC Liestal eng und sie wären auf fremde Schützenhilfe angewiesen. Mit dieser Ausgangslage entwickelte sich ein hochdramatisches Spiel zwischen den zwei ebenbürtigen Teams. Liestal ging in Führung doch die Zürcher glichen postwendend wieder aus und man ging mit 1:1 in die Pause. In der zweiten Hälfte legten die Pfungener ein Tor vor. Nun musste man sich für kurze Zeit ernsthaft Sorgen um Accola/Niklaus machen. Doch nach kurzer Zeit fingen sich die beiden wieder und konnten kurze Zeit später glücklich ausgleichen. Beim Stand von 2:2, die Spannung war für alle fast unerträglich, kam es dann zu umstrittenen Schiedsrichterentscheidungen, welche jedoch jeweils zugunsten der Liestaler ausfielen. Unter anderem erhielten die Liestaler 40 Sekunden vor Schluss einen Eckball zugesprochen, welcher eigentlich ein Ausball war und aus diesem entwickelte sich ein harter Kampf vor dem Tor der Pfungener. Aus dem Zweikampf hinaus erhielten die Liestaler 10 Sekunden vor Schluss einen Freischlag zugesprochen, welchen der Schiedsrichter zum Leidwesen der Zürcher an den Viermeter-Kreis legte.

Es war zuerst nicht klar, wer von Liestal antreten wird, doch nach einigen Diskussionen entschieden sich die zwei dann, dass der Torhüter, Andry Accola, welcher im Abschluss eigentlich einen Rabenschwarzen Tag einzog, den Freischlag zum eventuellen Glück ausführen soll. Accola bewahrte im entscheidenden Moment die Nerven und schlenzte den Ball über das Vorderrad des Gegners ins Glück. Der Jubel beim zahlreichen Liestaler Anhang war grenzenlos. Nun war der Abstieg definitiv verhindert und das letzte Spiel hatte keinen Einfluss mehr um den letzten Rang.

Aber um den Platz im Final war noch keine Entscheidung gefallen. Möhlin lag gut im Rennen aber auch Sirnach oder sogar noch Liestal hätten sich noch qualifizieren können. Doch die Routiniers aus Möhlin liess nichts mehr anbrennen und so gewannen die beiden Fricktaler ihre Spiele gegen Pfungen und Sirnach sicher. Mit diesen beiden Siegen war klar, dass Möhlin, der für viele sichere Absteiger, sich in letzter Sekunde für den Final qualifizierte. Dies war eine Überraschung welche viele den Fricktaler nach dieser Saison nicht zugetraut hatten. Sirnach und Liestal belegten die Plätze sieben und acht und bleiben in der Liga und die Aufsteiger aus Pfungen müssen nach nur einem Jahr wieder in die NLB absteigen.

Abschliessend kann die Leistung der jungen Liestaler Equipe nicht hoch genug gewertet werden. Der Küngoldinger Feldspieler Sämi Niklaus startete letztes Jahr noch zwei Ligen tiefer in der 1. Liga und bewies seine Klasse nun auch auf diesem hohen Niveau und unter dem grossen Druck. Der Torhüter Andry Accola aus Hochwald, welcher letzte Saison schon in der NLA-Abstiegsrunde stand, zeigte erstaunlicherweise in den Spielen mehr Nerven als sein Partner. Wie schwer der Druck auf den beiden Spielern des VMC Liestal lastete konnte man auch am grossen Jubel nach dem gewonnen Spiel gegen Pfungen erahnen, als sich die Spieler und die beiden Betreuer um die Hälse fielen. Doch mit etwas Glück aber auch viel Können hielten die beiden Spieler des VMC Liestal die Ligazugehörigkeit und können nun entspannt die Sommerpause planen. Im Herbst geht es dann für die beiden Spieler wieder mit der neuen Saisonplanung los.

21.04.2012